



Bildnachweis: pixabay.de

Familiengottesdienst am Ostermontag

Jede Familie bringe bitte einen Schuhkarton mit.
Wir wollen Osterhöhlen aus Naturmaterialien bauen.

Anmeldung erforderlich unter:

<https://elliehausen.gottesdienst-besuchen.de>

Ostermontag, 5. April

10 Uhr (und ggf. 11:30 Uhr)
Kirche Elliehausen

Mitwirkende

Pn. F. Albrecht, T. Boese, B. Bock, S. Jacobi, C. Schoubye,
Konfirmand*innen
Organist M. Rupprecht-Null, Gesang D. Wiederhold

Familiengottesdienst am Ostermontag – Das Grab ist leer - Grabhöhlen bauen – Mk 16,1-8

Montag, den 5.4.2021 um 10 Uhr in Elliehausen (ggf 11:30 Uhr)

Musik

Begrüßung

Herzlich Willkommen zu unserem Familiengottesdienst am Ostermontag. Das Grab ist leer. Jesus ist nicht tot. Er ist auferstanden. Halleluja. Das feiern wir jedes Jahr an Ostern. Und ich freue mich, dass Ihr heute hier seid.

Die Glocken haben uns zusammengerufen und die Musik hat uns eingestimmt. Doch es fehlt noch etwas, bevor wir richtig anfangen können. Wir wollen den Altar vorbereiten. Dazu brauche ich Hilfe. Die Erwachsenen und alle, die schon lesen können, sprechen gleich zusammen mit mir Worte. Und ich brauche noch ein paar Kinder, die Gegenstände auf den Altar legen. Wer mag mir helfen?

Den Altar vorbereiten

FA: Am Anfang, ganz am Anfang,
als alles noch dunkel war,
sprach Gott, es werde Licht.

Alle: Und es wurde Licht.

Kind: Kerze(n) auf dem Altar anzünden

FA: Am Anfang,
als alles noch still war,
war das Wort bei Gott.

Alle: Und Gott selbst war das Wort.
Mit ihm fing alles an.

Kind: Bibel geöffnet in die Mitte des Altars legen.

FA: Und Gott sandte seinen Sohn, Jesus.

Alle: Er kam zu uns.

Er wurde einer von uns.

Er zeigte, wie man leben kann:

Mit Glaube, Hoffnung und Liebe,

Er starb für uns.

Und drei Tage später hatte er den Tod besiegt.

Kind: Stellt ein Kreuz auf den Altar und Blumen.

FA: Wir sind zusammen um Gottes Licht, Wort und Kreuz.

Wir feiern die Auferstehung Jesu Christi. Halleluja

Kind: Osterkerze anzünden

Gebet¹

Wir falten die Hände und werden still für das Gebet:

Guter Gott!

In der Bibel lesen wir Geschichten aus einer Zeit,
die schon lange zurück liegt.

Aber wir lernen, dass viel davon mit uns heute zu tun hat.

Gib uns dafür offene Augen und Ohren.

Amen

Lied: Er ist erstanden, Halleluja EG 116,1-3

1. Er ist erstanden, Halleluja! / Freut euch und singet, Halleluja! / Denn unser Heiland hat triumphiert, / all seine Feind gefangen er führt. / *Refrain: Lasst uns lobsingend vor unserem Gott, / der uns erlöst hat vom ewigen Tod. / Sünd ist vergeben, Halleluja! / Jesus bringt Leben, Halleluja!*
2. Er war begraben drei Tage lang. / Ihm sei auf ewig Lob, Preis und Dank; / den die Gewalt des Tods ist zerstört; / selig ist, wer zu Christus gehört. / *Refrain*
3. Der Engel sagte: „Fürchtet euch nicht! / Ihr sucht Jesus, hier ist er nicht. / Sehet, das Grab ist leer, wo er lag; / er ist erstanden, wie er gesagt.“ / *Refrain*

Text: Ulrich S. Leupold 1969 nach dem Suaheli-Lied „Mfurahini, Haleluya“ von Bernhard Kyamanywa 1966

Melodie: aus Tansania

Geschichte von den Frauen und dem leeren Grab (Mk 16,1-8)

Am nächsten Abend, als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Salome und Maria, die Mutter von Jakobus, wohlriechende Öle, um zum Grab zu gehen und den Leichnam von Jesus zu salben. Sehr früh am Sonntagmorgen machten sie sich auf den Weg zum Grab. Die Sonne war gerade aufgegangen, als sie dort ankamen. Unterwegs hatten sie sich noch gefragt: "Wer wird uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?" Doch als sie jetzt hinblickten, sahen sie, dass der riesige Stein zur Seite gewälzt war.

Sie gingen in die Grabkammer hinein und erschraaken sehr, als sie auf der rechten Seite einen jungen Mann in weißem Gewand sitzen sahen. Der sprach sie gleich an und sagte: „Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Seht, das ist die Stelle, wo sie ihn hingelegt hatten. Und nun geht zu seinen Jüngern und sagt ihnen und dem Petrus: 'Er geht euch nach Galiläa voraus. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch angekündigt hat.'"

Zitternd vor Furcht und Entsetzen stürzten die Frauen aus der Gruft und liefen davon. Sie hatten solche Angst, dass sie mit niemand darüber redeten.

Aktion: Grabhöhlen bauen

Das Grab ist leer. Das ist das Zeichen, dass etwas ganz besonderes passiert ist. Wir wollen mit euch heute Grabhöhlen bauen!

Habt ihr alle Schuhkartons oder kleine Kisten mitgebracht? – Super.

¹ Gebet aus: Das Liederheft. Kirche mit Kindern 1, 10. Auflage, Landeskirche Hannover, Nr. 121.

Das Wetter ist gut und wir gehen raus in den Garten hinter dem alten Pfarrhaus. Da findet ihr Moss, Gras, Äste, Blumen, kleine Steine, vielleicht auch Federn und noch ganz viel mehr. Baut eine schöne Grabhöhle. Und dann kommen wir alle wieder hier in der Kirche zusammen.

Die Eltern bitte ich auf ihre Kinder zu achten und ggf. zu helfen. Und wie ihr das ja schon kennt, alle halten den CoronaAbstand ein. In ca. 20 Minuten treffen wir uns wieder in der Kirche und dann schauen wir uns eure schönen Grabhöhlen an.

Auf gehts!

Lied: Wir wollen alle fröhlich sein EG 100,1+2+4

1. Wir wollen alle fröhlich sein / in dieser österlichen Zeit; / denn unser Heil hat Gott bereit'. / *Refrain:*

Halleluja, Halleluja, / Halleluja, Halleluja, / gelobt sei Christus, Marien Sohn.

2. Es ist erstanden Jesus Christ, / der an dem Kreuz gestorben ist, / dem sei Lob, Ehr zu aller Frist. / *Refrain*

3. -

4. Es singt der ganze Erdenkreis / dem Gottessohne Lob und Preis, / der uns erkaufte das Paradeis. / *Refrain*

Text: Str. 1 Bedingen um 1380; Str. 2-5 bei Cyriakus Spangenberg 1568 nach „Resurrexit Dominos“ 14. Jh.

Melodie: Hohenfurt 1410; Böhmisches Brüder 1544, Wittenberg 1673

Würdigung der Grabhöhlen

Schlussgebet² mit Vaterunser

Lieber Gott!

Uns geht es gut.

Wir können uns satt essen und haben es warm.

Wir können spielen und fröhlich sein.

Viele Kinder auf der Welt können das alles nicht.

Sie haben Hunger.

Sie leiden unter Krieg.

Sie müssen schon arbeiten gehen.

Zeige uns Wege, Gott, wie wir diese Welt zum Guten verändern können.

Gemeinsam beten wir:

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft

und die Herrlichkeit

² Schlussgebet aus: Das Liederheft. Kirche mit Kindern 1., 10. Auflage, Landeskirche Hannover, Nr. 120.

in Ewigkeit.

Amen

Sendung und Segen³

Gottes Segen begleite ich jeden Tag und jede Nacht.

Gott sei vor dir, wie ein wärmendes Licht,
das deinen Weg hell macht.

Gott sei bei dir, wie ein freundliche Hand,
die dich hält.

Gott sei in dir, wie ein tröstendes Wort,
das dir Frieden schenkt.

So geh deinen Weg, von Gott geliebt und gesegnet.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen

Musik (währenddessen Verteilen der Säckchen mit Osterschokolade)

³ Segen bis auf den Schlussteil entnommen aus: Das Liederheft. Kirche mit Kindern. Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, 10. Auflage, Nr. 127.